

Merbenit MB55

Merbenit MB55 ist ein elastischer Klebstoff mit hoher Festigkeit. Haftet dank SMP Basis auf vielfältigen Werkstoffen und Oberflächen. Besonders resistent gegen Umwelteinflüsse. Erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation IMO.

Produktvorteile

- Einfache Verarbeitung
- Anstrichverträglich
- Breites Haftspektrum
- Dauerelastisch, gute mechanische Festigkeit
- Korrigierbar
- Geruchsarm
- Chemisch neutrales Härtingssystem
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Für Pulver- und Thermolackierung kurzzeitig bis +200°C beständig
- Toleranzausgleichend

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz	standfest
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 4.0 mm
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1	55
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 3.1 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 1.8 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 300%
Dichte	1.53 +/- 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 6%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

Anwendungsbeispiele

Flexibles Kleben von Luken, Scheuerleisten, Winschen, Schildern, Rohre, Leisten, Verstrebungen, Profile, Versteifungen, Halterungen, Beschläge, Platten, Decksbeschlägen, Spanten, Bodenwrangen, Kästen, Kabinen, Verkleidungen, Sandwichbauteile, Leichtbauplatten, Container, Aufbauten, Bodenplatten, Rahmen, Paneelen, Abdeckungen, Blenden, Manschetten und Kantenschutz. Bereiche: Schiffsbau, Metall-, Apparate-, Maschinenbau, Elektro-, Kunststofftechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau. Kontaktstellen zu systemfremden Kleb- und Dichtstoffen anderer Hersteller müssen vermieden werden.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen.

Erfüllt folgende Normen

- IMO FTPC Parts 2+5

Technisches Merkblatt Merbenit MB55

Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Füge teil und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz von Haftvermittler V40 auf geschlossenenporigen und Haftvermittler V21 auf offenporigen Materialien empfohlen. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- Kann direkt aus der Kartusche / Beutel mittels geeigneter Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) verarbeitet werden
- Düsen spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Bei Verklebungen wird das Auftragen mittels Dreiecksdüse empfohlen
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Vollautomatische Dosierung ist möglich
- Bei diffusionsoffenen Substraten kann die Masse mittels Zahnpachtel grossflächig aufgetragen werden
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar. Für Einbrennprozesse kann die Masse nach vollständiger Aushärtung kurzfristig erhöhten Temperaturen ausgesetzt werden.

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe
- Witterungs- und alterungsbeständig

Farben

- weiss
- grau
- schwarz
- andere Farben auf Anfrage

Verpackungseinheiten

- Kartuschen à 290 ml in Kartons à 12 Stück
- Beutel à 600 ml in Kartons à 12 Stück

Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.



0045/22